



Medienmitteilung

Zürich, 27. März 2020

Vorschau auf die Kantonsratssitzung vom Montag, 30. März 2020

Fokusthema: **Notstandsmassnahmen**

Notstandsmassnahmen wegen Corona-Pandemie

Der Zürcher Kantonsrat wird sich am kommenden Montag mit Geschäften befassen, die trotz der Corona-Pandemie nicht aufgeschoben werden können. Dazu gehören vor allem die Bewilligung der Notstandsmassnahmen des Kantons Zürich ([KR-Nr. 102/2020](#)) zur Abfederung der wirtschaftlichen Belastungen wegen der ausserordentlichen Lage, in der sich die Schweiz derzeit befindet, sowie die Ermächtigung der Gemeindevorstände zur Ergreifung von Massnahmen aus demselben Grund ([KR-Nr. 103/2020](#)). Als vorberatende Kommission beantragt die Geschäftsleitung des Kantonsrates dem Rat einstimmig, die Massnahmen beziehungsweise die Ermächtigung ohne Änderungen zu bewilligen. Die Geschäftsleitung verlangt aber, dass diese Ermächtigungsvorlage unverzüglich in die Form einer Notverordnung gekleidet wird. Die Behandlungsfrist soll an den Notstand des Bundesrates gekoppelt und das Versammlungsverbot der Gemeindeparlamente im Kanton Zürich aufgehoben werden.

Die Kantonsratssitzung wird in der Halle 7 der Messe Zürich stattfinden. Aufgrund deren Grösse ist es möglich, dort unter Einhaltung der Sicherheitsvorgaben des Bundes zu «Social Distancing» zu tagen. Als Schutzmassnahme gegen das Coronavirus findet die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Mit einem [Live-Stream](#) auf der Website des Kantonsrates wird sichergestellt, dass die Debatten im Rat dennoch mitverfolgt werden können. Sitzungsbeginn ist um 10 Uhr. Keine Restriktionen gelten für akkreditierte Journalistinnen und Journalisten, für Angestellte der kantonalen Verwaltung, die Mitglieder des Regierungsrates begleiten, und für die Parlamentsdienste. Die Zahl der Arbeitsplätze für Medienschaffende ist allerdings auf 20 beschränkt. Das bedeutet, dass von jedem akkreditierten Medium lediglich eine Journalistin oder ein Journalist mit Sicherheit Zugang zum Ratssaal erhält.

- Dieter Kläy, Kantonsratspräsident, 079 207 63 22

Unbestrittene Rahmen- und Objektkredite

Nach der Debatte zu den Notstandsmassnahmen wird der Kantonsrat über die Bewilligung verschiedener Kredite entscheiden, die aufgrund von Fristen prioritär zu behandeln sind und sicherstellen sollen, dass nach der Krise genügend Mittel für den Anstoss staatlicher

Projekte zur Verfügung stehen. Die Kredite sind alle unbestritten und werden im schriftlichen Verfahren behandelt. Die vorbereitenden Kommissionen beantragen, den Anträgen zur Bewilligung des Regierungsrates ohne Änderungen zu folgen.

So beantragt etwa die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt (KEVU) einen Rahmenkredit für die Jahre 2020–2023 von 33,2 Millionen Franken für Subventionen im Energiebereich zu bewilligen ([5538](#)). Da dazu die Ausgabenbremse gelöst werden müsste, braucht es für eine Genehmigung die Zustimmung der Mehrheit aller Kantonsratsmitglieder – also mindestens 91 Stimmen. Dasselbe gilt für den Objektkredit von 15,7 Millionen Franken zur Subvention von Bildungsgängen auf Stufe Höhere Fachschule im Gesundheitswesen des Careum Bildungszentrums, den die Kommission für Bildung und Kultur (KBIK) zur Annahme empfiehlt ([5564](#)).

Ebenfalls die Zustimmung der Mehrheit aller Mitglieder braucht die Bewilligung eines Objektkredits von 12,6 Millionen Franken für einen Radweg in Dürnten ([5504](#)). Die Kommission für Planung und Bau (KPB) beantragt dem Rat, diesen genauso zu bewilligen wie die Objektkredite in der Höhe von 18,5 Millionen Franken für den Erweiterungsbau des Bezirksgerichts Meilen ([5577](#)) und 3,7 Millionen Franken für die Instandsetzung und Aufwertung verschiedener Strassenbauprojekte in Uster ([5579](#)).

- KEVU-Präsident: Alex Gantner (FDP, Maur), 079 400 23 43
- KBIK-Präsident: Christoph Ziegler (GLP, Elgg), 079 769 34 36
- KPB-Präsident: Andrew Katumba (SP, Zürich), 079 336 28 82

Diese Vorschau bietet einen Überblick über die Traktanden, die voraussichtlich behandelt werden. Alle weiteren Verhandlungsgegenstände sind auf der [Traktandenliste](#) aufgeführt.

Allgemeine Auskünfte zur Sitzung des Kantonsrats geben:

- Dieter Kläy, Kantonsratspräsident, 079 207 63 22
- Ronny Nicolussi, Medienbeauftragter, 043 259 20 12